



## **Kultur-Rundbrief**

### **Veranstaltungshinweise, Stand 30.8.2013:**



Foto: Klangbezirk

### ***Liebe Freunde der Kultur,***

**nehmen Sie teil an einer der Podiumsdiskussionen oder Lesungen des ersten deutsch-chinesischen Autorentreffens in Peking, bewerben Sie sich für die "Chinesisch-Deutsche Übersetzerwerkstatt" in Dali (Bewerbungsfrist: 31.8.!) oder für den Märchenwettbewerb des Generalkonsulats Shanghai (Einsendeschluss 15.9.!).**

**Freuen Sie sich auf Ausstellungen der Preisträger des Deutschen Fotobuchpreises, Aufführungen des Deutschen Theaters Berlin, Elektromusik von Jeans Team und Co:Lab, experimentelle Worldmusic von Ensemble 12° [eins zwei hoch null], den Bremer Universitäts-Chor und Jazzmusik des Vokalquartetts Klangbezirk und des Jazz-Pianisten Andreas Woyke.**

**Die folgenden Anregungen und aktuelle Updates können Sie auch auf unserer Webseite finden: <http://www.china.diplo.de/kultur>**

### **Kulturreferat der Deutschen Botschaft**



## „Shanghai fern von wo“ - Im Gespräch mit Ursula Krechel

**30.08., Peking**

Foto: Ursula Krechel

Im August wird die deutsche Schriftstellerin Ursula Krechel Peking besuchen. Gleichzeitig erscheint die chinesische Übersetzung ihres Romans „Shanghai fern von wo“ im Volksliteratur Verlag. Der Roman befasst sich mit dem Schicksal jüdischer Exilanten aus Deutschland und Österreich, für die Shanghai nach den Pogromen 1938 einer der letzten Zufluchtsorte wurde. Nach langjährigen Recherchen hat die Autorin einige Schicksale der damals 18 000 Neuankömmlinge nachgezeichnet und hat letzteren in ihrem Roman, stellvertretend für viele andere, eine Stimme gegeben. Für den Roman „Shanghai fern von wo“ erhielt Ursula Krechel im September 2009 den höchstdotierten deutschen Literaturpreis, den „Joseph-Breitbach-Preis“.

In einer vom Goethe-Institut China organisierten Veranstaltung wird Krechel mit dem chinesischen Übersetzer ihres Romans „Shanghai fern von wo“, Han Ruixiang und Liu Wei über den Roman diskutieren.

Ursula Krechel, \*1947 in Trier, studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte. Sie war Theaterdramaturgin und lehrte an verschiedenen Hochschulen, zuletzt an der Universität der Künste Berlin. Seit 1977 hat die in Berlin lebende Autorin zwölf Gedichtbände sowie mehrere Bände Prosa, Essays und Theaterstücke veröffentlicht. Im Oktober 2012 erhielt sie für ihren Roman „Landgericht“ den Deutschen Buchpreis.

### **Freitag, 30.08.2013, 19.00 Uhr, Bibliothek des Goethe-Institut Chinas, Peking**

Adresse: Haixing Gebäude C, Danling Str. No.16, Haidian District, Peking

Sprecher: Ursula Krechel, Han Ruixiang, Liu Wei

Sprache: Deutsch, Chinesisch

Eintritt frei

<http://www.goethe.de/ins/cn/pek/ver/de11351469v.htm>



## Internationale Buchmesse Peking 2013

**28.08. - 01.09., Peking**

Foto: Buchinformationszentrum (BIZ) Peking

Das Buchinformationszentrum (BIZ) Peking am deutschen Gemeinschaftsstand auf der Internationalen Buchmesse Peking („Beijing International Book Fair“) Neuerscheinungen des deutschen Buchmarkts vor.

Viele der vorgestellten Fach- und Sachbücher haben in Deutschland, in Europa und am internationalen Buchmarkt bereits große Aufmerksamkeit erhalten. Herzlich eingeladen zu einem Besuch am deutschen Gemeinschaftsstand sind nicht nur Kollegen aus der Buchbranche, Lektoren und Verleger sondern alle Leser mit Interesse an deutschen und deutschsprachigen Büchern.

**28.08. - 01.09.2013, China International Exhibition Center**

Adresse: E2.F18, Halle East 2 (E2), China International Exhibition Center (CIEC New Venue), 88 Yuxiang Road, Shunyi District, Beijing



## Jubiläumsfeier 2013 des Goethe-Instituts China Autorengespräch & Konzert

**03.09.2013, Peking, 798 Space**

Foto: Goethe-Institut Peking

**Chinesisch-Deutsches Schriftstellertreffen „Was kann Literatur?“  
Eröffnung „Jahr der deutschen Sprache in China“  
Deutsch-Chinesisches Konzert „Klang der Städte“**

Zum Abschluss des vom Literarischen Colloquium Berlin und der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften organisierten deutsch-chinesischen Schriftstellerforums werden sich auf Einladung des Goethe-Instituts China und mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes Berlin 20 der wichtigsten Vertreter der Literaturszenen der beteiligten Länder in mehreren Gesprächsrunden am 3. September 2013 der Frage „Was kann Literatur?“ stellen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Diese Veranstaltung mit Gesprächen und Musik markiert den Auftakt der Veranstaltungen zum „Jahr der deutschen Sprache in China“. Gleichzeitig feiert das Goethe-Institut Peking mit diesem Abend sein 25-jähriges Bestehen in China.

### **Chinesisch-Deutsches Schriftstellertreffen**

Hochkarätige deutsche und chinesische Schriftsteller diskutieren Fragen zur Rolle des Schriftstellers und der Literatur in der Gesellschaft. Es geht um das Selbstverständnis der Autoren, um die Frage unterschiedlicher Produktion und Rezeption literarischer Texte in verschiedenen Kontexten/Kulturen sowie um die Bedeutung ästhetischer Kriterien.

Die an dem Schriftstellertreffen teilnehmenden Autoren sind:

Marcel Beyer, Bi Feiyu, Volker Braun, Fang Fang, Sherko Fatah, Jia Pingwa, Jin Renshun, Ursula Krechel, Robert Schindel, Judith Kuckart, Lao Ma, Rolf Lappert, Michael Lentz, Li Er, Liu Zhenyun, Mo Yan, Burkard Spinnen, Su Tong, Anna Weidenholzer, Xu Zechen und Zhang Yueran

Moderation: Martin Ebel, Eberhard Falcke, Han Ruixiang, Huang Liaoyu, Sabine Vogel und Wang Ge

### **Deutsch-Chinesisches Konzert „Klang der Städte“**

#### **Stabil Elite**

Die aus Düsseldorf stammende Band „Stabil Elite“ kennzeichnet sich durch heftige Basslinien, tanzbare Rhythmen, schwebende Pads und schimmernde Gitarren. Mit analogen Synthesizern und elektronischen Elementen belebt „Stabil Elite“ die Avantgarde-Momente der Neuen Deutschen Welle.

#### **White+**

Gegründet 2010, kreiert „White+“ auf der Bühne fließende Konstrukte aus synthetischen Melodien, der verfremdeten Stimme von Zhang Shouwang und dem Puls von Schlagzeuger Wang Xu.

#### **CNdY**

Stammend aus Peking, besteht die multi-disziplinäre elektronische Musikgruppe CNdY aus vier Musikern mit Einfluss von heavy house und Techno.

Partner: Literarisches Colloquium Berlin, China Academy of Social Sciences mit Unterstützung der Deutschen Botschaft Peking

### **Dienstag, 03.09.2013, 16-23 Uhr, 798 Space**

Adresse: Ceramic 3 St. 798 Road, 798 Art District, 4. Jiuxianqiao Road, Chaoyang District, Beijing

Eintritt frei mit Buffet

Um ein Ticket zu erhalten, senden Sie bitte Ihren Namen, Mobiltelefonnummer, und Zahl der Tickets bis zum 28. August an folgende E-Mailadresse:

[ticket@peking.goethe.org](mailto:ticket@peking.goethe.org)



Foto: Stabil Elite

## „Stabil Elite“ in China

**30.08 - 07.09., Shenzhen, Hongkong, Peking, Chongqing, Chengdu, Shanghai**

Um das 25jährige Bestehen zu feiern, lädt das Goethe-Institut China die bereits als „Enkel von Kraftwerk“ gefeierte deutsche Band „Stabil Elite“ zu mehreren Konzerten nach China ein. Die aus Düsseldorf stammenden Mittzwanziger Lucas Croon (Synthesizer), Nikolai Szymanski (Synthesizer, Gesang) und Martin Sonnensberger (Bass, Gitarre) wählten den Namen ihrer Band nach dem fiktiven Konzert im 70er-Jahre Kultfilm „Das Millionenspiel“. In den letzten Jahren hat sich die Band einen Kosmos heftiger Basslinien, tanzbarer Rhythmen, schwebender Pads und schimmernder Gitarren erschaffen. Mit wiederholenden Texten mit Zweideutigkeiten, analogen Synthesizern und eiskalten elektronischen Elementen beleben „Stabil Elite“ Krautrock und die Avantgarde-Momente der Neuen Deutschen Welle.

Sie vereinen Glamour, Gefühle und kosmische Transzendenz, sind sich ihrer musikalischen Wurzeln bewusst, aber wirken nie zu sehr rückwärtsgewandt. Man kann sofort hören, wo diese Band herkommt. Man denke einfach an die Stadt am Rhein, mittlerweile selbst schon ein Kunstwerk, und die Geschichte der dortigen elektronischen Musik, die von Hip-Hop bis Techno so viele Genres beeinflusst hat. Partner: Landeshauptstadt Düsseldorf

Mehr Information auf: <http://www.goethe.de/ins/cn/pek/ver/de11474808v.htm>

### **Freitag, 30.08.2013, 20.30 Uhr, B10 OCT LOFT, Shenzhen**

Adresse: Nanshan District, Shenzhen

Preis: 60 RMB

### **Sonntag, 01.09.2013, 20.30 Uhr, Hidden Agenda, Hong Kong**

Adresse: 2A, Wing Fu Industrial Bldg, 15-17 Tai Yip Street, Hong Kong

Preis: \$250/\$220/\$130

### **Dienstag, 03.09.2013, 20.30 Uhr, 798 Space, Peking**

Adresse: 798 Space, 4. Jiuxianqiao Road, Chaoyang District, Beijing

Um ein Ticket zu erhalten, senden Sie bitte Ihren Namen, Mobiltelefonnummer, und Zahl der Tickets bis zum 26. August an folgende E-Mailadresse:

[ticket@peking.goethe.org](mailto:ticket@peking.goethe.org)

### **Donnerstag, 05.09.2013, 19.30 Uhr, Guotai Arts Center, Chongqing**

Adresse: Guotai Arts Center, Jiefangbei CBD, Yuzhong District, Chongqing

Preis: 60 RMB

### **Freitag, 06.09.2013, 20 Uhr, Little Bar, Chengdu**

Adresse: Little Bar, Yongfeng Road No.47 B5, Chengdu

Preis: 60 RMB

### **Samstag, 07.09.2013, 22 Uhr, Yuyintang, Shanghai**

Adresse: Yuyintang, Kaixuan Road No.851, Shanghai  
Preis: 60 RMB



## Ausstellung „2012/2013 Preisträger des Deutschen Fotobuchpreises“

ab 21.8.2013, Wuhan, Guangzhou, Qingdao

Foto: GI China

Seit Juni veranstaltet das Goethe-Institut China gemeinsam mit seinen Partnerbibliotheken eine Tourneeausstellung zu den Preisträgern des „Deutschen Fotobuchpreises“ 2012/2013. Zu sehen sind die Fotobücher, die für die besondere Qualität der fotografischen Arbeiten oder aufgrund herausragender verlegerischer und gestalterischer Leistungen mit dem „Deutschen Fotobuchpreis“ ausgezeichnet worden sind. Die thematische Bandbreite der Bände reicht von Landschaftsfotografie, Reisebildern, städtischen Szenen, Porträtfotografie und Fotografie in den Wissenschaften.

Um die besten Fotobücher Deutschlands zu prämiieren, wurde der Deutsche Fotobuchpreis 2003 ins Leben gerufen. Seitdem findet er jährlich statt. Veranstalter ist der Landesverband Baden-Württemberg e.V. des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Prämiert werden besondere Leistungen von Autoren, Fotografen und Herausgeber im Fotobuchbereich. Die Gewinnertitel sowie eine Auswahl der nominierten Bücher werden an verschiedenen Orten ausgestellt.

### Station Wuhan

21.08 - 04.09.2013, Hubei Province Library  
Adresse: Gongzheng Road No.25, Wuchang District, Wuhan  
Eintritt Frei

### Station Guangzhou

26.11 - 10.12.2013, Sun Yat-Sen Library of Guangdong Province  
Adresse: Wenmin Road No.213, Guangzhou  
Eintritt Frei

### Station Qingdao

Daten werden noch bekanntgegeben, Qingdao Library  
Adresse: Yanji Road No.109, Qingdao  
Eintritt Frei

Weitere Informationen: <http://www.goethe.de/ins/cn/pek/ver/de11121155v.htm>

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr



## Märchenwettbewerb: „Brüder Grimm in China“

**Einsendeschluss: 15.09.2013**

Jeder kennt die berühmten Märchensammlungen der Brüder Grimm. Seit Jahrhunderten wird Kindern daraus vorgelesen. Unzählige Neufassungen und Verfilmungen greifen die Geschichten immer wieder auf, die ihren Zauber nicht verloren haben.

Im Rahmen des Märchenwettbewerbs „Brüder Grimm in China“ – Märchen und Legenden im China des 21. Jahrhunderts, lädt das deutsche Generalkonsulat in Shanghai alle Märchenfreunde dazu ein, ein bekanntes Märchen neu zu erfinden und auf das China des 21. Jahrhunderts zu übertragen. Als Vorlage muss eines von vier vorgegebenen Werken verwendet werden. Es winken tolle Preise und die Veröffentlichung der eingereichten Märchen.

### **Mehr Information (pdf):**

<http://www.china.diplo.de/contentblob/3851194/Daten/3124953/maerchenwettbewerb2013ausschreibungld.pdf>



### **Ausschreibung: Erste "Chinesisch-Deutsche Übersetzerwerkstatt" im Dezember in Dali**

**01. - 06. Dezember, Dali  
Bewerbung bis zum 31.August**

Foto: Bücher, colorbox

Übersetzen Sie beruflich Literatur aus dem Deutschen ins Chinesische oder umgekehrt? Ist bereits mindestens eine Ihrer Übersetzungen veröffentlicht worden? Dann sind Sie herzlich eingeladen: Das Buchinformationszentrum (BIZ) Peking und der Deutsche Übersetzerfonds veranstalten vom 1. bis zum 6. Dezember 2013 eine viertägige "Chinesisch-Deutsche Übersetzerwerkstatt" in Dali.

Die Veranstaltung wird von der Robert-Bosch-Stiftung, dem Auswärtigen Amt und der Frankfurter Buchmesse unterstützt. Sie richtet sich an Übersetzer mit langjähriger Berufserfahrung genauso wie an jüngere Übersetzer mit einer kurzen Publikationsliste. Die nach dem Bewerbungsverfahren ausgewählten Teilnehmer erhalten Flug, Unterkunft und Verpflegung während des Programms kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen zum geplanten Programm und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

[http://www.china.diplo.de/Vertretung/china/de/07-ku/events/\\_C3\\_9Cbersetzerwerkstatt130718.html](http://www.china.diplo.de/Vertretung/china/de/07-ku/events/_C3_9Cbersetzerwerkstatt130718.html)



## “Infinity: Neoexpressionism - Contemporary Art” Meister des Neoexpressionismus

**noch bis 30.09., Peking**

Foto: Anselm Kiefer

Von Mitte Juni bis Ende September wird in Peking erstmalig eine umfassende Ausstellung deutscher Meister des Neoexpressionismus, sowie auch von Künstlern aus Österreich, Ungarn, Korea und China, gezeigt. Anlass ist die Eröffnung des Zhan Zhou International Cultural and Creative Industry Park und des Zhan Zhou Center of Contemporary Art in Fangshan.

Werke folgender deutscher Künstler sind ausgestellt: A.R. Penk, Anselm Kiefer, Georg Baselitz, Markus Lüpertz, Jörg Immendorff, Sigmar Polke, Bernd Zimmer, Cornelia Schleime, Daniel Richter, Jonathan Meese, Katharina Grosse.

### **Zhan Zhou International Cultural and Creative Industry Park Zhan Zhou Center of Contemporary Art**

Adresse: Beijing, Distrikt Fangshan, Gemeinde Yan Cun, Zhang Zhuang (Yanlv Raod) Beili Xijie No.3

Noch bis 30.09.2013

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.goethe.de/ins/cn/pek/ver/de10787605v.htm>

<http://www.ifa.de/kunst/ausstellungen-im-ausland/bildende-kunst/otto-dix.html>



### **1 2 ° - Eins Zwei Hoch Null & Co:Lab gemeinsam auf China-Tour**

**30.08. - 15.09., Peking, Shenzhen, Guangzhou,  
Hangzhou, Xi'an**

Foto: 12° [eins zwei hoch null]

12° [eins zwei hoch null] ist eine Musikgruppe aus Berlin, die sich seit 2009 mit der kollektiven freien Improvisation und verschiedenen Musikstilen der sogenannten 'Weltmusik' beschäftigt. Dafür arbeitet das Ensemble auch mit Künstlern anderer Disziplinen, wie Tanz, Malerei, Videoinstallationen, Filmvertonung, u.a. zusammen.

Die drei Musiker/-innen Hui-Chun Lin (Cello), Max Loeb (elektrische Gitarre) und Peter Kuhnsch (Perkussion) stammen aus drei verschiedenen Kulturkreisen: Taiwan, Kolumbien und Deutschland, was sich auch im Klang der Gruppe niederschlägt. Sie haben sich in Deutschland durch das Studium an den Musikhochschulen in Dresden und Leipzig kennengelernt und geben regelmäßige Konzerte im In- und Ausland, sowie



auch Workshops in freier Improvisation für Musiker und Musikinteressierte.

Bei ihren internationalen Musikreisen spielen sie gerne gemeinsam mit Musikern vor Ort. Die Früchte dieser Arbeit sind die CD Alben „Jing Peng“ (2011) und „Invisible Message“ (2012), auf denen diese Offenheit des Ensembles für musikalischen Austausch deutlich zu hören ist – für ihr letztes Album kooperierten die Musiker mit einem Taiwanesischen Pipa-Spieler.

Mit 12° auf Tour ist Co:Lab, ein Duo bestehend aus Graham Booth und Jonas Hummel, das die Musik des Ensembles 12° durch elektroakustische Klänge begleitet.

1 2 °: <http://12hochnull.weebly.com/news.html>

Rebellious Devices: <http://jonashummel.de>

**Freitag, 30.08.2013, 20.30 - 23 Uhr, Concert @ 69Cafe, Peking**

Adresse: Nanluogu Xiang 109, Dongcheng District, Beijing

Eintritt: 30RMB

**Sonntag, 01.09.2013, 15 - 18 Uhr, Workshop @ Zajia Lab, Peking**

Adresse: Doufuchi Hutong 23, Jiugulou Dajie, Dongcheng District, Beijing (hinter dem Glockenturm zwischen Dia Supermarkt und Contempio Bar)

Eintritt: 70/35RMB

**Montag, 02.09.2013, 20.30 - 23 Uhr, Concert @ Old Heaven Books, Shenzhen**

Adresse: 120#, Building A5, OCT LOFT, Shantou Street, Shenzhen

Tel. (0755)86148090

Eintritt: 50RMB

**Dienstag, 03.09.2013, 21 - 23 Uhr, Concert @ Red Candy Box, Shenzhen**

Adresse: Huangguan Science and Technology Park G9, Tairan 9th Rd, Futian District, Shenzhen

Eintritt: 50/40RMB

**Mittwoch, 04.09.2013, 10 - 17 Uhr, Workshop @ LOFT345; 20.30 - 23 Uhr, Concert @ LOFT345, Guangzhou**

Adresse: 4F, Xiaogang Garden 19, Jiangnan East Road, Guangzhou

Tel. +86 189 2759 4645

Kosten 2 Workshops: beide 70RMB, einer 40RMB

Eintritt Konzert: 50RMB

**Freitag, 06.09.2013, 14 - 17 Uhr, Workshop @ Myrica Village (Group Improvisation mit Max Loeb); 19 - 21.30 Uhr Concert @ Myrica Village, Hangzhou**

Adresse: Qianlong Road 134, Yangmeiling Village, Xihu District, Hangzhou

Kosten Workshop: 70RMB

Eintritt Konzert: 50/30RMB

**Samstag, 07.09.2013, 14 - 17 Uhr, Workshop @ Myrica Village (Rebellious Devices mit Graham Booth & Jonas Hummel), Hangzhou**

Kosten: 70RMB

**Samstag, 07.09.2013, 20 - 23 Uhr, Concert @ Kinggon Bar, Hangzhou**

Adresse: Silian D1-2, Lishui Street 166, Gongshu District, Hangzhou

Eintritt: 50RMB

**Dienstag, 10.09.2013, 20 - 22 Uhr, Talk @ System-Error, Xi'an**  
Eintritt: 50/30RMB

**Mittwoch, 11.09.2013, 20 - 22 Uhr, Concert @ Zajia Lab, Peking**  
Eintritt: wird noch bekannt gegeben

**Donnerstag, 12.09.2013, 20 - 22 Uhr, Concert @ Zajia Lab, Peking**  
Eintritt: wird noch bekannt gegeben

**Samstag, 14.09.2013, 20.30 - 23 Uhr, Concert @ MAKO Live House, Peking**  
Adresse: inside Hongdian Art Factory, Courtyard 36, Guangqu Lu, Chaoyang District, Beijing  
Eintritt: wird noch bekannt gegeben

**Sonntag, 15.09.2013, 15 - 16 Uhr, Workshop @ Zajia Lab (mit Jonas Hummel & Graham Booth), Peking**  
Kosten: 70/35RMB

**Sonntag, 15.09.2013, 21.30 - 00.00 Uhr, Concert @ XP, Peking**  
Adresse: Silou Xiang 2, Di'anmen, Xicheng District, Beijing  
Eintritt: wird noch bekannt gegeben



Foto: dt

## **„Ödipus Stadt“ von Sophokles, Euripides, Aischylos**

**06. und 07.09., Peking**

Am 6. und 7. September präsentiert das prominente Deutsche Theater Berlin mit Unterstützung des Goethe-Instituts China das Theaterstück "Ödipus Stadt" im Nationaltheater.

Mit "Ödipus Stadt" verschmilzt der Regisseur Stephan Kimmig Werke der „Großen Drei“ der antiken Dramatik - Sophokles, Euripides und Aischylos. Die Geschichte vom Geschlecht der Labdakiden ist einer der zentralen Mythen der griechischen Antike und damit der Erfindung des Theaters. Sophokles, Aischylos und Euripides haben sich daran abgearbeitet, insbesondere mit ihren Stücken 'König Ödipus', 'Sieben gegen Theben', 'Die Phönizierinnen' und 'Antigone'. Betrachtet man sie als dramatische Chronik einer Generationenfolge, erzählt sich darin nicht nur die Saga einer Königsfamilie um Ödipus, seiner rivalisierenden Söhne Eteokles und Polyneikes und seiner Töchter Antigone und Ismene. Es ist auch die Geschichte einer Stadt - Theben -, deren machtpolitisches Überleben mit dieser Familie eng verzahnt ist. Prägende Muster von Störung und Zerstörung zeigen sich in der Geschichte dieses Königshauses, in dem Gewalt Gewalt gebiert, Macht Gegenmacht herausfordert und Angst Angst provoziert. Selbst der Staatsmann und Vernunftkönig Kreon, der am Ende des Mordens an die Macht kommt, versucht seine vermeintliche Schwäche durch

Überharte wett zu machen – und zerstört so die Stadt, für deren Erhalt er angetreten ist.

In einer Neuübersetzung für das Deutsche Theater wird die Geschichte Thebens und ihrer Herrscher als Trilogie, als Dreischritt in die Katastrophe erzählt und damit der Blick über die großen Einzelhelden hinaus auf die Zusammenhänge von Mensch, Macht und Mythos gelenkt.

Es spielen: Ulrich Matthes (Ödipus), Susanne Wolff (Kreon), Barbara Schnitzler (Iokaste), Felix Goeser (Teiresias), Katharina Marie Schubert (Antigone), Elias Arens (Eteokles / Bote aus Korinth), Moritz Grove (Polyneikes / Hirte / Wächter), Thorsten Hierse (Menoikeus / Haimon), Olivia Gräser (Ismene / Knappe von Eteokles)  
Regie: Stephan Kimmig | Bühne: Katja Haß | Kostüme: Johanna Pfau | Musik: Michael Verhovec | Dramaturgie:  
John von Düffel

**Gastspiel des Deutschen Theater Berlin, deutsch mit chinesischen Untertiteln  
06.09. und 07.09.2013, 19.30 Uhr, National Theatre of China**

Adresse: Guang'anmen Wai Dajie 277, Xicheng District, Peking

Telefon: +86 10 8306 9696

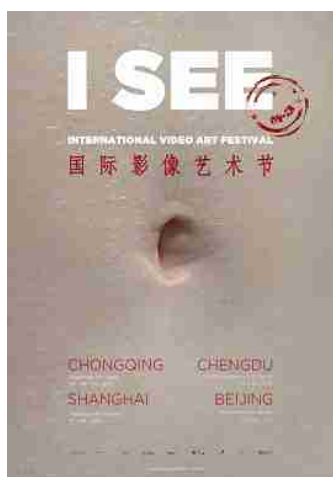
Eintritt: 680/480/280/120/50 RMB

Tickets unter: [http://www.piao.com.cn/ticket\\_54224.html](http://www.piao.com.cn/ticket_54224.html) (chinesische Webseite), oder auf Englisch über diese Emailadresse: [379660856@qq.com](mailto:379660856@qq.com)

**Einführung: Sonja Anders** (Chefdramaturgin des Deutschen Theaters Berlin)  
**06.09. und 07.09.2013, 18.30 Uhr, Press Hall des National Theatres of China**

**Podiumsdiskussion „Ödipus Stadt“**, Sprache: deutsch, chinesisch  
**07.09.2013, 21.30 Uhr, National Theatre of China**

Weitere Informationen: <http://www.goethe.de/ins/cn/pek/ver/de11460480v.htm>



**I SEE  
International Video Art Festival**  
präsentiert von Constantin Hartenstein und  
Clemens Wilhelm

**07. - 27.09., Chongqing, Chengdu, Shanghai, Peking**

Foto: Hartenstein/Wilhelm

***"The more that I see the less that I know for sure" - John Lennon***

Das "I SEE International Video Art Festival" ist ein Projekt der deutschen Künstler Constantin Hartenstein und Clemens Wilhelm. Nach erfolgreichen Videofestival-Tourneen ("Greener on the other side" von Clemens Wilhelm und "Berliner" von

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Constantin Hartenstein) in den USA, England, Niederlanden, Norwegen, Finnland, Estland und Island schließen sich Hartenstein und Wilhelm für "I SEE" zusammen, um ein Videokunsthauptfestival in China zu präsentieren.

"I SEE" besteht aus einem internationalen und einem deutschen Programm und zeigt Arbeiten folgender Künstler:

Nike Arnold (D), Michael Bryntrup (D), Francisco Montoya Cázarez (MEX), Stefan Ewald (D), Constantin Hartenstein (D), Lilli Kuschel (D), Rebecca Loyche (USA), Bjørn Melhus (D/NO), Jonathan Monaghan (USA), Oval Office (D/US), Amy Reid (USA), Reynold Reynolds (USA), Julia Charlotte Richter (D), Nicolás Rupcich (CL), Lior Shamriz (ISR), Christoph Schlingensiefel (D), Isabell Spengler (D), Villa Vaudeville (D), Clemens Wilhelm (D), Elizabeth Wurst (PE)

"I SEE" wird gefördert vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Peking und den Generalkonsulaten der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai und Chengdu. Weitere Förderer sind die Partner AG Kurzfilm und German Films. Die chinesischen Partnerinstitutionen sind Organhaus Art Space (Chongqing), A4 Contemporary Arts Center (Chengdu), Rockbund Art Museum (Shanghai) und WhereWhere Art Space (Beijing).

Für weitere Informationen:

[www.iseevideofestival.com](http://www.iseevideofestival.com)

#### **Station Chongqing, Organhaus Art Space**

**07.09.2013, 19.30 Uhr** Internationales Programm

**08.09.2013, 19.30 Uhr** Deutsches Programm

Adresse: 501 Art Warehouse, Huangjueping Art District 501, Chongqing

Eintritt frei

<http://www.transartists.org/air/organhaus-art-space>

#### **Station Chengdu, A4 Contemporary Arts Center**

**14.09.2013, 10-12 Uhr** Internationales Programm; **13.30 - 15.30 Uhr** Deutsches Programm

Adresse: Luxetown 18# Section 2 Luxehills Boulevard, Shuangliu, Chengdu

Eintritt frei

<http://cn.a4art.cn/index.asp>

#### **Station Shanghai, Rockbund Art Museum**

**17.09.2013, 19 Uhr** Internationales Programm

Adresse: 20 Huqiu Road, Huangpu District, Shanghai

Eintritt frei

[http://www.rockbundartmuseum.org/en/en\\_newsList.asp](http://www.rockbundartmuseum.org/en/en_newsList.asp)

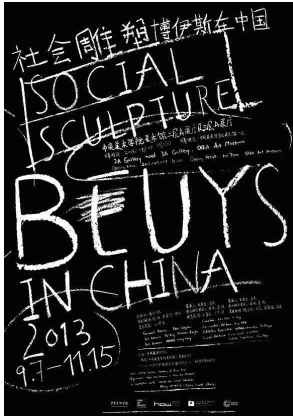
#### **Station Peking, WhereWhere Art Space**

**27.09.2013, 19 Uhr** Internationales Programm

Adresse: No. 319-1, East End Art Zone A, Caochangdi Village, Chaoyang District, Beijing

Eintritt frei

<http://www.wherewhereproject.com/index.html>



## Soziale Plastik - Joseph Beuys und China

**07.09. (Eröffnung), Peking**

Foto: Beuys

Joseph Beuys hat die Kunstwelt nachhaltig beeinflusst. Am 7. September 2013 wird in der Zentralen Akademie der Bildenden Künste China die Ausstellung „Soziale Plastik - Joseph Beuys und China“ eröffnet. 400 Exponate, Objekte, Manuskripte, Skizzen, Fotografien und Videos von Performances von Beuys werden in der Ausstellung gezeigt.

Als Kooperationspartner lädt das Goethe-Institut China Dr. Eugen Blume nach China ein. Prof. Dr. Blume, 1951 in Bitterfeld geboren, ist Leiter der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart, Berlin. Sein Studium der Fächer Kunstgeschichte, Archäologie, Ästhetik und Kulturwissenschaften (1976-1981) an der Humboldt-Universität in Berlin schloss er mit einer Diplomarbeit über den Kunstbegriff bei Joseph Beuys ab. Seit 1993 ist Blume für den Aufbau des Medien-Archivs Joseph Beuys verantwortlich.

**Samstag, 07.09. Ausstellungseröffnung „Soziale Plastik - Joseph Beuys und China“, Zentrale Akademie der Bildenden Künste China**

Adresse: Huajiadi Nanjie 8, Chaoyang District, 100102 Beijing

weitere Informationen: [www.goethe.de/peking](http://www.goethe.de/peking)



**M.A.D. Festival präsentiert:  
MADE IN BERLIN China Tour mit  
JEANS TEAM**

**13.09. - 26.09., Guangzhou, Shenzhen, Kunming,  
Chengdu, Shanghai, Peking**

Foto: Jeans Team

Im September wird das energetische Duo Jeans Team aus Berlin zum zweiten Mal Konzerte in China geben. Jeans Team macht elektronische Musik, die Elemente von Dance mit komplexen Popstrukturen mixt, mit zumeist deutschen Texten. Bekannt wurden sie durch ihre Hits wie "Keine Melodien", "Baby 3", "Oh Bauer" und "Das Zelt".

Die zwei Gründer von Jeans Team, Franz Schütte und Reimo Herfort, waren Mitbegründer der galerie berlintokio, eines der beliebtesten Untergrund-Clubs in Berlin Ende der

90-iger, wo sie ihre ersten Bandproben abhielten, erste Konzerte gaben und erste Aufnahmen machten.

Der Name der Band stammt von einem alten Neonschild aus den 70-iger Jahren, das die zwei vor einem alten Laden in Wedding, Berlin, gefunden haben. Das Original ist ständiger Begleiter der Band auf der Bühne, sorgt für eine farbenfreudige Licht-Show und intensiviert die energiereiche elektronische Atmosphäre ihrer Konzerte.

Jeans Team ist heute eine treibende Kraft sowohl in der deutschen als auch in der internationalen Musikszene. Ihr erstes Album „Ding Dong“ ist ein Meilenstein für Fans von lowfi elektronischer Musik. Ihr Song „Keine Melodien“ machte die Band international bekannt, wurde von MJ Lan geremixed und von Peaches gecovered.

**Freitag, 13. 09.2013, 20.30 - 22.30 Uhr, T-Union@Sculpture Park, Guangzhou**

Adresse: Sculpture Park, 545 Xiatang Xilu, Yuexiu District, Guangzhou  
Karten: 50/60 RMB  
Tel.: 020/ 3659 7623

**Samstag, 14. 09.2013, 22.30 - 22 Uhr, B10 Live, Shenzhen**

Adresse: North District, OCT-LOFT, Shantou Street, Nanshan District, Shenzhen  
Karten: 50/60 RMB  
Tel.: 0755/ 86337602

**Sonntag, 15. 09.2013 Camel Bar, Kunming**

Adresse: No. 310 , Jinbi Rd. Kunming City , Yunnan Province  
Karten: 40/50 RMB  
Tel.: 0871/ 319-5841  
[http://www.camelbarkm.com/index\\_en.asp](http://www.camelbarkm.com/index_en.asp)

**Donnerstag, 19. 09.2013 Good Morning Bar, Chengdu**

Adresse: Morning Bar Flower Town, San Sheng Xiang Township, Hong Sha Village 116  
Phone: 028-84678386 or 028-84678386  
Karten: 50/60 RMB

**Freitag, 20. 09.2013, 390, Shanghai**

Adresse: 390 Panyu Lu, near Fahuazhen Lu, Changning district, Shanghai  
Karten: 60 RMB  
<http://390shanghai.com/>

**Donnerstag, 26. 09.2013, 21 Uhr, M.A.D Festival@Yugong Yishan, Peking**

Adresse: Zhang Zi Zhong Lu Nr. 3-2, Dongcheng Distr., Beijing  
Karten: 70 /100 RMB  
<http://www.yugongyishan.com/events/?lang=en>

**Weitere Informationen:**

[www.fakemusicmedia.com/jeans-team-2/?lang=en%20](http://www.fakemusicmedia.com/jeans-team-2/?lang=en%20)  
[www.jeansteam.de](http://www.jeansteam.de)



Foto: Chor der Universität Bremen

## Konzertreise des Chores der Universität Bremen

**16. - 26. 09., Shanghai, Qingdao, Peking**

Der Chor der Universität Bremen unternimmt im September 2013 eine Konzertreise nach China und gibt Konzerte in Shanghai, Qingdao und Beijing mit Werken von Carl Orff, G.-F. Händel und internationalen Liedern. Die Konzertreise wird gefördert durch Goethe-Institut, Heinz-Peter und Annelotte Koch Stiftung Bremen, Sparkasse Bremen, Universität Bremen.

Das Repertoire des Chores umfasst Werke des 19. Jahrhunderts, Werke der 1920er und 1930er Jahre und reicht bis in die Gegenwart. Einen besonderen Schwerpunkt bildet daneben ein Repertoire an internationalen Liedern aus Namibia, der Türkei, der Ukraine und Deutschland, die im Zusammenhang mit Konzertreisen gelernt worden sind und die inzwischen in mehr als 50 Konzerten aufgeführt und auf CD mitgeschnitten worden sind.

Das vollständige, detaillierte Konzertprogramm finden Sie online: <http://www.china.diplo.de/Vertretung/china/de/07-ku/events/20130916-uni-chor-bremen.html>

**Montag, 16. 9. 2013, 13 - 13.45 Uhr, Einführungsvortrag zu Carl Orffs "Carmina Burana", Library Auditorium of Baoshan, Shanghai**

Eintritt frei

**Montag, 16. 9. 2013, 19.15 Uhr, Shanghai University, Weichang Auditorium of Baoshan Campus, Shanghai**

Eintritt frei

**Dienstag, 17. 9. 2013, 19 Uhr, Shanghai University, Baoshan Campus, Shanghai**

Eintritt frei

**Samstag, 21. 9. 2013, 19.30 Uhr, Musikhalle der Chengyang Experimental High School, Qingdao**

Eintritt frei

**Sonntag, 22. 9. 2013, 19.30 Uhr, Musikhalle der Ocean University of China, Qingdao**

Eintritt frei

**Montag, 23. 9. 2013, 19.30 Uhr, Qingdao Musikhalle, Qingdao**

Eintritt frei

**Donnerstag, 26. 9. 2013, 19 Uhr, Concert Hall of Capital Normal University, Peking**

Eintritt frei



## Vokalquartett Klangbezirk tourt durch China

**21. - 27.9., Shanghai, Chengdu, Shenzhen, Guangzhou**

Foto: Klangbezirk

Das junge Vokalquartett Klangbezirk geht mit Unterstützung des Generalkonsulats Shanghai, Chengdu und Kanton auf Konzertreise in China.

Klangbezirk begann als Herzensprojekt von vier Sängern, die sich im BundesjugendjazzOrchester, der Schmiede für den Nachwuchs der Jazzelite, kennen lernten. Nach nur sechs Proben wagten sie sich auf einen der renommiertesten europäischen Wettbewerbe und gewannen prompt den 1. Preis in der Jazz- und den 2. Preis in der Popkategorie. Von hier an gab es keinen Weg mehr zurück - Klangbezirk reiste viel, sammelte die international begehrtesten Auszeichnungen und Erfahrungen in vielen Teilen der Welt. Unter Anderem nahm Klangbezirk mit Hilfe des taiwanesischen Chorverbandes und des taiwanesischen Vokalquartetts "O-Kai Singers" das weltweit erste a-Cappella-Album in Mandarin auf.

Klangbezirk singt ausschließlich eigene Arrangements und intoniert dieses Jahr in China eine Mischung aus ihren verschiedenen Programmen. Es erklingt ein gesungener Drogentrip (Woodstock-Programm), eine Händel-Bearbeitung (Händel im Jazzclub) und selbstverständlich chinesisches Liedgut, gepaart mit westlichen Harmonien.

### **Samstag, 21.09.2013 , 17-18 Uhr, JZ-Festival, Basetex The River Stage, Shanghai**

Adresse: Expo Park, Shibo Da Dao, near Changqing Bei Lu, Pudong, Shanghai  
 Eintritt: Festivaltageskarte 250RMB an der Tür, 200RMB im Vorverkauf unter [http://www.ticket2010.com/program\\_en.aspx?id=11245](http://www.ticket2010.com/program_en.aspx?id=11245) und Tel. 962388  
 Festivalzeit: 13-21 Uhr

### **Sonntag, 22.09.2013, "The Little Bar", Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Chengdu**

Adresse: 87-5 Fangqin Rd., Chengdu  
 Tel. 85158790  
 Eintritt 50 RMB an der Tür

### **Mittwoch, 25.09.2013, 20 Uhr, OCT-Loft Jazz Festival, B10, Shenzhen**

Adresse: B10, OCT-Loft North Area, Shenzhen  
 Eintritt 50 RMB an der Tür

### **Freitag, 27.09.2013, 20 Uhr, Xinghai Concert Hall, Guangzhou**

Adresse: Qingbo Rd. 33, Yuexiu District, Guangzhou  
 Eintritt: 100/180/280 RMB

Homepage: [http://www.klangbezirk.com/de/Vitabezirk\\_.html](http://www.klangbezirk.com/de/Vitabezirk_.html)





## Konzert-Tour Andreas Woyke

**21. - 27.9., Guiyang, Zunyi, Chengdu**

Foto: Andreas Woyke

Vom 21. bis zum 27. September gastiert der deutsche Pianist Andreas Woyke in China. Intensives Forschen und die ständige Suche nach neuen und unkonventionellen Wegen in der Musik bestimmen den künstlerischen Lebensweg des Künstlers.

Seine Ausbildung ist von internationalen Einflüssen geprägt - der Argentinier Aldo Antognazzi unterrichtete ihn in Siegen. In Köln und Wien studierte er bei den russischen Pianisten Pavel Gililov und Rudolf Kehrler. Woyke gewann etliche internationale Preise, u.a. den 1. Preis beim Brahms-Wettbewerb in Hamburg und den 1. Preis beim Austro-Mechana-Wettbewerb für Musik des 20. Jahrhunderts.

Andreas Woyke konzertiert auf der ganzen Welt in wichtigen Konzerthäusern, wie z.B. Musikverein und Konzerthaus Wien, Townhall New York, Kennedy Center Washington D.C., Philharmonie im Gasteig München, Philharmonie Köln, Tonhalle Düsseldorf, sowie viele andere Häuser im gesamten europäischen Raum, Nord- und Südamerika und Asien und hat mit vielen namhaften KünstlerInnen und Dirigenten zusammengearbeitet.

Stilrichtungen wie Rock, Jazz-Rock, Funk, Soul, Ethno oder House steht Woyke ebenso offen gegenüber wie den klassischen Richtungen und Alter Musik. In Soloabenden verbindet er Klassik durch Improvisation mit Jazz und eigenen Kompositionen.

Seit 2003 arbeitet Woyke als ständiger Duopartner mit dem Grazer Cellisten Friedrich Kleinhapl zusammen, mit welchem er ebenfalls weltweit konzertiert. Für seine Aufnahmen erhielt das Duo verschiedene renommierte Preise.

Andreas Woyke lebt als freischaffender Pianist in Graz und unterrichtet an der Grazer Kunstuniversität Klavier und Kammermusik. Von 2001 bis 2010 hat er beim jährlichen Festival „Musik Zentral“ in der Steiermark neben Meisterklassen auch einen Jazz-Improvisationskurs für klassische Musiker geleitet.

**Samstag, 21.9.2013, 19.40 Uhr, Normal University Concert Hall, Guiyang**

**Sonntag, 22.9.2013, Zunyi**

**Freitag, 27.9. 2013, Chengdu**

Weitere Informationen sowie das detaillierte Konzertprogramm finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.china.diplo.de/Vertretung/china/de/07-ku/events/20130921-andreas-woyke.html>

**Tino Sehgal - „konstruierte Situationen“  
Präsentation und Ausstellung****26.09 - 17.11., Peking**

Die Ausstellung von Tino Sehgal wird die bisher größte und umfassendste Präsentation des Künstlers in Asien sein und das breite Spektrum seiner Arbeiten zeigen. Sehgals „konstruierte Situationen“, in denen eine oder mehrere Personen live die Arbeiten im Museumsraum nach der Choreographie des Künstlers aufführen, versetzen den Besucher in ungewohnte Situationen und überschreiten so die Parameter konventioneller Ausstellungsobjekte. Durch die Interaktion der Besucher mit den Performern wird eine Serie von sowohl seriellen als auch individuellen Austauschprozessen in Gang gesetzt, die philosophische, politische und ökonomische Fragen berühren und auf vielfältige Art die sozialen Konventionen hinterfragen, die unsere tägliche Existenz begleiten. Seine Arbeiten beruhen allein auf Bewegung, Sprache und zwischenmenschlicher Interaktion und sind in ihrer Immaterialität selbst von der Konvention gelöst, fotografisch oder filmisch dokumentiert zu werden. Sehgal, der einen Hintergrund in politischer Ökonomie und Tanz hat, schafft mit seinen Arbeiten Bedeutung, ohne Objekte in die Welt zu setzen.

Tino Sehgal wurde 1976 in London geboren und lebt in Berlin. Er ist der jüngste Künstler, der Deutschland 2005 auf der Biennale in Venedig vertreten hat. Tino Sehgal wurde 2013 auf der Biennale in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet, zudem ist er einer von drei nominierten Finalisten für den Turner-Preis. Die Entscheidung der Jury wird im Dezember 2013 bekannt gegeben.

Veranstalter: Ullens Center for Contemporary Art, Goethe-Institut China

**Donnerstag, 26.09.2013 Eröffnung, Ullens Center for Contemporary Art,  
Great Hall**

Ausstellungsdauer (tägliche Präsentation): 27.09. – 17.11.2013

Adresse: 798 Art District No. 4, Jiuxianqiao Lu, Chaoyang District, Beijing

Weitere Informationen: [www.goethe.de/peking](http://www.goethe.de/peking)



## Termine der deutschsprachigen christlichen Gemeinden in Peking:



### Gottesdienste:

Sonntag, 01. September, 10.00 Uhr, Deutsche Botschaft  
Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Sonntag, 08. September, 10.00 Uhr, Deutsche Botschaft  
Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 14. September, 17.00 Uhr, Deutsche Botschaft  
Katholische Messe

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr, Deutsche Botschaft  
Evangelischer Gottesdienst

Samstag, 28. September, 17.00 Uhr, Deutsche Botschaft  
Katholische Messe

Die Angebote der evangelischen und katholischen Gemeinde richten sich an deutsche und andere hier in China lebende ausländische Christen.

Alle Veranstaltungen auch unter:

<http://www.christliche-gemeinden-peking.de/>

## Veranstungskalender deutscher Kulturmittler und weiterer Institutionen:



Goethe-Institut China

[www.goethe.de/china](http://www.goethe.de/china)  
[www.goethe.de/peking](http://www.goethe.de/peking)



Buchinformationszentrum (BIZ)

[www.biz-peking.org](http://www.biz-peking.org)



German Centre Beijing

<http://www.germancentre.org.cn/>



Deutsche Kantorei Peking

Kontakt: [chenghuajin@googlemail.com](mailto:chenghuajin@googlemail.com)

<http://www.christliche-gemeinden-peking.de/>



Deutschsprachiger Club in Peking

<http://www.deutschinbeijing.com>



Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache Peking

Die Angebote der Gemeinde richten sich ausschließlich an deutsche und andere hier in China lebende ausländische Christen. <http://www.christliche-gemeinden-peking.de/>



Katholische deutschsprachige Gemeinde Pekings

Die Angebote der Gemeinde richten sich ausschließlich an deutsche und andere hier in China lebende ausländische Christen. <http://www.christliche-gemeinden-peking.de>



Österreichisches Kulturforum der österreichischen Botschaft Peking:

[www.austriainchina.org](http://www.austriainchina.org)

